



Kaiserswerther  
Diakonie

Von hier aus helfen.

**Unternehmenskommunikation**

**Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551**

## Presseinformation

Saara nimmt Arbeit bei der Kaiserswerther Diakonie auf

### „Ich werde meine diakonischen Erfahrungen einbringen können“

**Düsseldorf, 2. März 2009.** Hans-Hinrich Saara hat heute seine Tätigkeit bei der Kaiserswerther Diakonie aufgenommen. Als neuer kaufmännischer Vorstand verantwortet er die Dienstleistungsbereiche des Traditions-Unternehmens. Der aus Schleswig-Holstein stammende Kaufmann sieht in der Tätigkeit eine Herausforderung: „Die Vielseitigkeit der Aufgabe hat den Reiz, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten an der Weiterentwicklung der Kaiserswerther Diakonie unter Wahrung der bestehenden Werte mitarbeiten zu können. Ich werde meine Erfahrungen aus dem Bereich anderer diakonischer Träger mit einbringen können.“

Saara hat nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und seinem Dienst als Soldat bei der Marine ein Studium der Betriebswirtschaft absolviert. Seit 1974 ist der 58-Jährige im diakonischen Bereich tätig. Angefangen hat er als Assistent des Geschäftsführers einer größeren diakonischen Komplex-Einrichtung. Von 1979 bis 1982 war er Verwaltungsleiter eines diakonischen Krankenhauses mit Diakonissen-Mutterhaus in Hamburg-Eppendorf. Von 1982 bis 1989 wechselte in die Selbständigkeit und hatte als Kaufmann ein Herren- und Sportartikelgeschäft in Bad Segeberg. 1990 setzte er seine diakonische Laufbahn fort und wurde Abteilungsleiter Finanzen beim Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein, bei dem er nach erfolgter Zusammenlegung mit der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie 2005 Bereichsgeschäftsführer Dienstleistungszentrum wurde. Seit 2000 baute er eine gemeinnützige GmbH zur Förderung Benachteiligter Menschen auf und führte die Geschäfte. Von 2006 bis 2009 war er Mitgeschäftsführer einer gewerblichen Dienstleistungs-Gesellschaft und seit 2007 für den Aufbau einer gewerblichen Gesellschaft für IT-Dienstleistungen, Fahrdienste für Behinderte und konzerninterne Personalgestellungen zuständig.

Der neue Vorstand der Kaiserswerther Diakonie ist verheiratet und hat drei erwachsene Söhne. Bislang hat der Oldtimer-Liebhaber, der seit zehn Jahren ehrenamtlicher Kuratoriumsvorsitzender eines kirchlichen Automobilclubs in Kassel ist, in Schleswig-Holstein gelebt. „Unsere Kinder sind erwachsen, so konnte ich eine berufliche Veränderung anstreben, die auch mit einem Ortswechsel für meine Frau und mich verbunden war“, sagt Hans-Hinrich Saara.

**Bildzeile (Foto: Peter Wirtz):**

Hans-Hinrich Saara ist neuer kaufmännischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie.

**Rückfragen bitte an:**

Melanie Bodeck  
Leiterin Unternehmenkommunikation  
Kaiserswerther Diakonie  
Fon 0211.409 3718  
Mobil 0173.517 5880  
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de  
www.kaiserswerther-diakonie.de

*Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.*